

Reisebericht der Männerriege-Reise vom Sonntag, 18. August 2019

Reise in die Ostschweiz mit Besuch des Baumwipfelpfades Neckertal in Mogelsberg. Rückreise mit dem Voralpenexpress nach Luzern.

Am genau gleichen Datum, am 18. August, wie das Jahr zuvor, versammelten sich eine stattliche Anzahl reisefreudige Männerriegler auf dem Dorfplatz in Reigoldswil um die diesjährige Männerriege – Reise anzutreten.

Paul Gass und Christoph Dietrich haben zu einem interessanten Programm eingeladen. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln reisten wir über Liestal, Olten, Zürich nach St. Gallen. Hier blieb etwas Zeit bis der Bahnersatz-Bus nach Herisau eintraf. Einige nutzten die Pause zur Weiterbildung. Am Bahnhof von St. Gallen befindet sich, als Kunst am Bau, eine binäre Uhr. Rätselnd standen wir vor der Uhr, diverse Theorien ausprobierend. Selbst ein einheimischer Passant meinte, „das kann niemand lesen und es stimmt auch gar nicht...“ Unser Paul löste das Rätsel.. die Leuchtpunkte stehen für 1, 2, 4, 8, 16, 31 und müssen von rechts nach links zusammen gezählt werden.. so kann man die Zeit herausfinden. Manch einer meinte, wenn ich weiss wieviel Zeit ist, ist der Zug schon lange abgefahren...

Weiter gehts nun nach Herisau und mit dem Regionalzug nach Mogelsberg. Dann, Schuhe binden, Rucksack an den Rücken und los marschieren. Nach einer ca. halbstündigen Wanderung und 100 Höhenmeter höher erreichten wir unser erstes Etappenziel, den Baumwipfelpfad Neckertal. Wunderbar konstruiert lud die Holzkonstruktion zum Erkunden ein. Zuerst aber war ein kühles Bier angesagt und zusammen genossen wir das mitgebrachte Mittagessen. Jetzt aber ging's auf dem 500Meter langen und bis zu 55Meter hohen Wipfelpfad. Interessant war der Blick auf die Spitzen der Bäume aber auch in die weitere Umgebung der Voralpen. Viele Informationstafeln gaben Auskunft über diverse Themen rund um den Wald, die Bewirtschaftung und den Nutzen für Mensch und Tier.

Durch das malerische Dorf Mogelsberg gelangten wir zu Fuss oder mit einem Privattaxi wieder zum Bahnhof. Dort setzten wir uns auf die Bank, zündeten eine Zigarre an, nahmen einen langen Zug und mit diesem Zug fuhren wir nach Luzern. Über Viadukte und durch Tunnels fuhren wir vorbei an Lichtensteig, Wattwil, Uznach nach Rapperswil. Weiter über den Damm nach Pfäffikon, Biberbrugg zum geschützten Hochmoor nach Rothenturm hoch und wieder hinunter nach Arth und Goldau am Zugersee. Küsnacht und Meggen am Vierwaldstättersee waren die nächsten Orte und nach der Haltestelle beim Verkehrshaus erreichten wir Luzern nach 125 Km Zugfahrt.

In Luzern schlenderten wir vom Bahnhof über die Kappelbrücke zur Altstadt und oh Wunder, fast alle trafen sich bei der Rathaus Brauerei an der Reuss zu einem frischen, kühlen Bier. Bald wurden wir aufgefordert, Paul nach... er führte uns zum La Fenice einem italienischen Restaurant an der Rössligasse in der Altstadt. Unsere Kasse offerierte das Nachtessen was von Allen sehr geschätzt wurde.

Jetzt war es noch ein kurzes, um über Sursee, Olten, Liestal wieder nach Hause zu gelangen. Der Schlummerbecher genehmigten wir uns im Rebstock und so fand ein interessanter, erlebnisreicher Tag seinen gemütlichen Abschluss.

Mir und uns bleibt zu danken. Christoph und Paul haben für uns einen tollen Ausflug organisiert. Dafür gebührt ihnen ein grosses Dankeschön. Ist es doch, wie die Erfahrung zeigt, nicht für alle selbstverständlich ihre Zeit für den Verein zur Verfügung zu stellen. Das geniessen eines solchen Tages lässt vielleicht den einen oder anderen daran denken, wenn eine Anfrage für eine Aufgabe im Verein ansteht. Ich selber erlebe solche gemeinsame Unternehmungen immer als bereichernd und geniesse das Beisammensein.

Und noch ein persönlicher Dank. Wie bekannt mussten die Teilnehmer nur für die Reisekosten aufkommen. Den Rest übernahm unsere Kasse. Mir als Reisebericht Verfasser wurden auch diese Kosten erlassen, so dass ich einen Gratistag erleben durfte. Eingeweihte Kreise wissen aber dass ich mir den Luxus eines GA`s leiste...

In diesem Sinne wünsche ich euch alles Gute.

Januar, 2020 Urs Dettwiler

www.baumwipfelpfad.ch